

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

318 (20.11.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Erstes Blatt.

Donnerstag den 20. November

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 102548. Die Ernteberichte der Gemeinden betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks erhalten mit nächster Post die Formulare zur Erstattung des Ernteberichtes für 1890 in je 3 Exemplaren.

Alle 3 Exemplare sind gleichlautend auszufüllen. Zwei Exemplare sind hierher vorzulegen, eines ist in der Gemeindegaststätte aufzubewahren. Zu der Berathung über Feststellung des Ernteberichtes sind die tüchtigsten Landwirthe der Gemeinde, ohne Rücksicht darauf, ob sie Mitglieder des Gemeinderaths sind, oder nicht, als Sachverständige beizuziehen. Diese Sachverständigen haben auch den Bericht mitzuunterzeichnen.

Die Gemeinderäthe von Blankenloch und Busach erhalten die doppelte Anzahl von Exemplaren des Formulars, um für die abgeordneten Gemeindefiskus- und Scheibehardt besondere Berichte aufzustellen.

Die Einreichung des Ernteberichtes hat bei Vermeidung der Absendung von Bartboten bis spätestens 15. Dezember l. J. zu erfolgen.

Karlsruhe, den 15. November 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 102547. Die Viehzählung von 1890 betreffend.

Die Gemeinderäthe des diesseitigen Bezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am

Mittwoch den 3. Dezember d. J.

stattzufinden hat. Die hierzu nöthigen Impressen erhalten die Gemeinderäthe mit nächster Post zugesandt. Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung vom 16. August 1879 (Ges. und Verordnungsblatt S. 595) spätestens 3 Tage nach der Zählung 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei sind die Viehbefitzer ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Listen für Berechnung der Beiträge maßgebend sind, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung gelblichten Thiere entrichtet werden müssen; ferner ist mit der Bekanntmachung die Aufforderung zu verbinden, Anträge auf Verichtigung innerhalb der Frist der Auflegung bei dem Gemeinderathe vorzubringen. Ueber berartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderath mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt das Bezirksamt. Eine Bescheinigung über die erfolgte öffentliche Auflegung und darüber, daß Einsprüche erhoben oder nicht erhoben worden sind, ist den Zählungslisten anzuschließen. Aus diesen Zählungslisten ist unter Beachtung des §. 2 der Verordnung die Ortsliste zu fertigen, welche als Heftregister für die oben bezeichneten Beiträge dient. Diese Ortsliste ist mit den Zählungslisten spätestens 14 Tage nach der Viehzählung hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. November 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 102483. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Flebingen, Amts Bretten, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, weshalb angeordnet wurde, daß aus dieser Gemeinde Vieh nur mit ortspolizeilicher Erlaubniß und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf.

Die über die Gemeinden Dürrenbüchig und Münzshheim s. St. verhängten Sperrmaßregeln wurden wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 15. November 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

21.

Evangelische Stadtmission.

Am Freitag den 21. November, Abends 8 Uhr, wird Herr Missionar Kramer von der rheinischen Mission einen Vortrag über seine Wirksamkeit auf der Insel Nias im großen Saale unseres Vereinshauses halten, wozu wir unsere Freunde herzlich einladen.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abtheilung Karlsruhe.

21. Die verehrlichen Mitglieder werden auf das der Nr. 24 der deutschen Kolonialzeitung beigelegte Rundschreiben, betreffend den Vortrag des Herrn Lieutenant von Tiedemann am 26. November l. J. im großen Museumsaale, hier ganz ergebenst aufmerksam gemacht.

Verein für jüdische Geschichte und Literatur.

Montag den 24. November, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Stadt- und Conferenz-Rabbiners

Dr. Schwarz hier:

„Don Joseph Rassi, Herzog von Ragos“.

Die Vereinsmitglieder haben auf Vorzeigen der Mitgliedskarten für sich und weitere vier Familienmitglieder freien Eintritt zu sämmtlichen Vorträgen. An Nichtmitgliedern werden Eintrittskarten zu 1 Mk. für jeden Vortrag Abends an der Kasse abgegeben. Dasselbe ist auch eine Liste zur Einzeichnung neuer Mitglieder (Jahresbeitrag 3 Mk.) aufgelegt. Unselbständigen jungen Kaufleuten sowie Schülern und Schülerinnen der Oberklassen hiesiger Anstalten werden auf begründetes Ansuchen Freikarten zu den einzelnen Vorträgen jeweils nach geschehener Ankündigung derselben durch Herrn Internatdirektor Einstein (Stephanienstraße 9, Mittags von 12—2 Uhr) verabfolgt.

31.

Versteigerung von Altmaterial der Schiffbrücke Maxau.

Montag den 24. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Stationsgebäude Maxau, läßt die Direktion der Pfälzer Bahnen verschiedenes altes Brückenmaterial, als:

Buchsen u. Kiefernbohlen, Kiefernbohlen, Klöße und Abfälle, Seilwerk und Walzisen, loosweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Näheren Aufschluß ertheilt Brückenmeister Stang in Maxau.

Der Bezirks-Ingenieur
H. Weber.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 20. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich im Laden Kaiserstraße 203 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung:

eine große Parthie orientalische Gegenstände, als: Lederpapierwandlirne, Ofenschirme, Zeltlirne, Teppiche, Schirmständer, chines. Matten, Papier- und Arbeitskörbe, Spazierstöcke, japan. Schwerter und Nüstungen, Theebretter, Services, Vasen, große und kleine Imari-Teller, Sonnenschirme, verschiedenartige Fächer, Stickereien, Bilderbücher, Combo-Gardinen, Etageres, Gas-Laternen, Zauberapparate, Migränestifte, Badeschuhe und Schwämme, Porzellan-Cimer mit Deckel, Imari-Cimer und sonst noch vieles Andere.

Karlsruhe, den 15. November 1890. 22.
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

2.1. Eine beschränkte Anzahl Kinder, welche noch keinen musikalischen Unterricht genossen haben, können in dem Kursus für Methodik des Klavierunterrichts (Abtheilung für praktischen Unterricht) vom 24. November bis 15. Juli dieses und während des ganzen nächsten Schuljahres unterrichtet werden. Für den ganzen fast 2 Schuljahre umfassenden Unterrichtskursus haben dieselben M. 80.— und zwar in 2 Hälften à M. 40.— pränumerando zu entrichten. Talentvolle Kinder unbemittelter Eltern erhalten den Unterricht unentgeltlich. Anmeldungen werden entgegengenommen täglich, außer Samstag, von 2—3 Uhr.

Die Direktion:
Professor **Heinrich Ordenstein**, Hirschstraße 61.

Pferde-Versteigerung.

Im Auftrag des Herrn Konkursverwalters werden die zur Konkursmasse des Architekten Gustav Wiskner dahier gehörigen Fahrnißgegenstände am

Freitag den 21. November d. J., Vormittags 10 Uhr, in dessen Behausung **Welfortstraße 9** dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

2 **schwere Zugpferde** (Wallachen), ferner versch. Pferdebedecken, Pferdegeschirre, Geschirrständer, Haferkasten, 1 Häckselmaschine, 2 Schmierböcke, versch. Stallutensilien, eine Parthie Heu und Stroh, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. November 1890.

A. Fecker, Taxator.

Versteigerung.

Donnerstag den 20. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden **Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße**, gegen Baarzahlung versteigert:

16 blaue Tuchmäntel mit großen Kragen und Flanellfutter, für Diener, Kutsher etc., 20 Paar Reithosen, blau Tuch mit Lederbesatz, 10 Paar dunkelgraue Tuchhosen, 5 wollene Badmäntel, 10 Paar lang- und 8 Paar kurzschäftige Stiefel, 1 Herrenanjug, 1 Damenmantel mit Pelzbesatz und Atlasfutter, 1 Diensthosenbett, 1 Bettstatt mit Koff, 1 Nussbaum polirtes Büffel, 1 runder Tisch, 1 Fauteuil mit Sticker, 1 gestickter Ofenschirm, einige kleine Tischchen, 1 Kinderbadwanne, Servirtisch, 1 schwarzer Schrank mit Glashüren, in einen Laden passend, 1 Schirmständer, 1 Doppelleiter, 2 gute Reisekoffer, 1 dreiarmer Gaslüfter, 2 noch neue spanische Wände, polirt und mit grüner Stofffüllung, 2 Treibriemen à 12 und 7 Kilo schwer und 7 und 5 cm breit, 4 Weinfässer u. dergl., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Schutttablade stelle.

3.1. Bauschutt kann abgeladen werden im vormaligen Großh. Küchengarten nördlich vom Wartesaal der Durlacher Dampfbahn. Den Anordnungen des an der Ablade stelle beschäftigten städtischen Arbeiters ist hierbei genau Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 18. November 1890.
Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

— **Mugartenstraße 15** sind Verhältnisse halber zwei ganz neu hergerichtete Wohnungen, die eine von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, die andere von einem nach der Straße und einem nach hinten gehendem Zimmer nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Hausverwalter **W. Vallmer** im 2. Stod.

— **Herrenstraße 7** ist im 2. Stod eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern für 350 M. sofort zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 13**.

— **Kaiserstraße 9** ist im 3. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

— **Karlstraße 57**, nahe der Gartenstraße, ist der 4. Stod von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Wegen des Einsehens wende man sich vorher **Karlstraße 40**, 2. Stod, von Morgens 8 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

— **Karlstraße 71** ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Keller nebst Antheil an der Waschküche sofort zu vermieten.

— **Kreuzstraße 26** ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Lachnerstraße 10** ist eine Wohnung im 3. Stod und eine solche im 4. Stod von je 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stod daselbst.

— **Reinbahnstraße 22**, neben dem Friedrichsplatz, in freier Lage, sind sofort billig zu ver-

mieten: der 2. und 4. Stod, bestehend aus je 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres **Lammstraße 7 a** im 3. Stod, Eingang **Thurnstr.**

— **Rüppurrerstraße 8** sind in einem freundlichen Hinterhause zwei Wohnungen, die eine von 2 und die andere von 3 Zimmern nebst Küche an ordentliche Familien sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

— **Rüppurrerstraße 36** ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Kellern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **3.2. Eine schöne Wohnung** im 2. Stod von 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten: **Luisenstraße 50**, parterre.

— Wegen Verletzung ist die Wohnung **Gartenstraße 31**, 3. Stod, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon und allem Zugehör, auf 23. Januar zu vermieten.

— In meinen Neubauten Ecke der **Klauprecht- und Hirschstraße** sind Wohnungen von 3—6 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Ernst Klische**, **Gartenstraße 57**.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stod, in der Nähe des Schloßplatzes, von 5 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen **Adlerstraße 2 a** im Laden.

— **3.2. Zwei bis drei unmoblierte Zimmer** eventuell mit Küche sind in der **Leopoldstraße** per sofort oder später zu vermieten durch **E. Kreuzbauer**, **Kaiserstraße 132**.

— In der neuen **Kreuzstraße 24**, neben dem **Palaisgarten**, ist der 4. Stod von 6 Zimmern, Badelabiet etc. sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre oder **Rüppurrerstr. 32**, parterre.

— **Wegen Wegzug** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde nebst sonstigem Zugehör sofort zu vermieten: **Kaiser-Allee 23**.

Sofort zu vermieten:
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres **Kaiserstraße 121**.

Mitterstraße 10

ist im 3. Stod eine feine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem erforderlichen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt vermietet werden. Näheres daselbst parterre zu erfragen.

Laden mit oder ohne Wohnung.
— **Friedrichsplatz 8** ist per sofort oder später ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Buch-, Posamenten- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 223**.

Laden

Waldstraße 11 mit oder ohne Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Waldstraße 8** im 2. Stod.

Laden mit Wohnung

zu vermieten, am passendsten für ein Kurz- und Weißwaarengeschäft, Preis 900 M. Offerten sind unter Nr. 837 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.6.

Laden zu vermieten.

* Nahe dem Marktplatz ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Einrichtung, auch zu einem Büro zu geeignet, eventuell mit Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen **Löhningstraße 63** im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche wird per Dezember oder später in der Nähe der **Infanteriekaserne** zu mieten gesucht. Näheres **Ludwigsplatz 57**.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres **Schillerstraße 16**.

— **3.3. Adlerstraße 28** ist im 2. Stod ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Klauprechtstraße 4**, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an 2 solbte Leute sofort zu vermieten. Preis 7 M. —

— **6.5. Lachnerstraße 14** ist im 4. Stod ein großes, unmobliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod rechts.

— **Leopoldstraße 26**, eine Treppe hoch, ist ein schönes, großes, gut und vollständig möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. * 3.2.

— **2.2. Molkestraße 13**, Hardtwaldstadttheil, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

— **Ostendstraße 1** sind im 2. Stod zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Einjanu sofort zu vermieten.

— Zwei schöne, unmoblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 7** im 1. Stod.

— **3.2. Ein schön möbliertes Zimmer** ist um 15 M. per Monat zu vermieten: **Degenfeldstraße 9**, drei Treppen hoch.

— **2.2. Adlerstraße 22** sind zwei unmoblierte Zimmer, eine Treppe hoch und auf die Straße gehend, sofort oder per 1. Dezember zu vermieten.

— Auf der **Kaiserstraße** ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer mit Balkon per sofort oder auf 1. Dezember preiswürdig zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 17** im 2. Stod.

— Zwei schön möblierte, heizbare Zimmer sind auf 15. Dezember zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden: **Luisenstraße 2 a** im 3. Stod.

* Akademiestraße, Eingang Kaiser-Passage 31, ist zwei Treppen hoch sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 63 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 63, parterre.

* Leopoldstraße 23 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfahren im 3. Stod.

Schützenstraße 14, 2. Stod,
sind zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort billig zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Zwei große, elegant möblierte Zimmer in freier Lage ohne Vis-à-vis sind einzeln oder zusammen per sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 25 im 2. Stod, am Spitalplatz. 3.3.

Kost und Wohnung

kann ein Arbeiter erhalten: Schützenstraße 13 im 4. Stod des Seitenbaues. *2.1.

Ein Kneiplokal

sowie ein möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Kriegstraße 89. 3.1.

Stallung 2c. zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 22 ist eine Stallung für 4 Pferde nebst Heuspeicher und Durcheinzimmer sofort zu vermieten.

Stallung

für zwei Pferde nebst Heuspeicher sind sofort zu vermieten: Schirmstraße 5. 3.3.

Dienst-Antrag

3.2. Ein fleißiges, braves Mädchen findet sofort dauernde, gute Stelle: Verlängerte Hirschstraße 83 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und in einem bessern Hause dient, sucht Stelle auf 1. Dezember. Nachfragen bei der Herrschaft Leopoldstraße 51 im 3. Stod.

Kapitalien

auf 1. Hypothek zu 4% in jeder Höhe hat anzuleihen

K. Schmidt,
Friedenstraße 25.

M. 12000 - 16000 per Mitte Dezember und

M. 10000 per Ausgangs Januar hat als 2. Hypothek zu 5% auf gute Objekte im Innern der Stadt zu vergeben.

3.2. **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

REELLE Geld-Darlehen in 48 Stunden. **Giros,** 44, rue Alexandre Dumas, Paris.

*3.3. **Restkaufschilling** von 25000 Mt. zu 5% Zins, prima Anlage, wird jetzt oder später zu cediren gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 846 an das Kontor des Tagblattes einzuschicken.

Theilhaber-Gesuch.

*2.1. Zu einem rentablen, feinem Geschäft wird wegen Vergrößerung ein thätiger oder stiller Theilhaber mit ca. 15000 Mark Einlage gesucht. Offerten unter Nr. 924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bekäuferin-Gesuch.

3.2. Für mein Buh- und Modewaarengeschäft suche per 1. Januar 1891 eine tüchtige zweite Bekäuferin, welche Kenntniz von der Buh-Branche hat. Näheres bei **Wilh. Willstätter,** Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

3 bis 4 tüchtige Bekäuferinnen werden per sofort gesucht. Näheres Kaiser Wilhelm-Passage 5/7 im Internationalen Bazar. 2.2.

Imperial Wine Company.

London E. C.

Portwein von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Sherry von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Madeira von M 3. an bis zu M 4. per Fl.

Specialität in alten Weinen für Reconvalescenten.

Jede Flasche ist mit unserer Firma und Trade-Mark versehen.

Generaldepôt bei **Karl Baumann,** Akademiestr. 20.

Niederlagen bei: **J. B. Klingele, Nachf.,** Amalienstrasse 71,

Hermann Munding, Kaiserstrasse 104,

Josef Fell, Conditor, Kaiserstrasse 70,

Albert Neu, Conditor, Douglasstrasse 18,

Wilhelm Nerlinger, Kaiserstrasse 148.

4.2.

Billig und gut!

Für Mk. 23.75 Pfg.

offerire ich unter Garantie für Reinheit
accisfrei in's Haus geliefert:

- a) 50 Flaschen guten weißen Elsäßer Tafelwein
oder
b) 45 " besten weißen Pfälzer Tafelwein
oder
c) 40 " guten alten Oberländer Rothwein
oder
d) 25 " guten Burgunder,

oder eines der folgenden Sortimente:

Sortiment 1: 25 Flaschen Sorte a und

20 " " c,

Sortiment 2: 25 " " a und

23 " " b,

Sortiment 3: 23 " " b und

20 " " c,

Sortiment 4: 20 " " b und

13 " " d.

Nicht konvenirende Weine werden bei sofortiger Reklamation bereitwilligst gegen andere Sorten umgetauscht.

— Flaschen leihweise. — Proben gratis. —

Diejenigen tit. Konsumenten, welche meine Weine noch nicht kennen, bitte ich angelegentlich, sich durch einen Versuch von der Vorzüglichkeit derselben zu überzeugen.

Max Homburger, Weinhandlung,

30 Kronenstraße 30.

3.3. **Haupt-Filiale:**

124a Kaiserstraße 124a (nächst der Waldstraße).

NB. Bestellungen für den westlichen Stadttheil können in der Haupt-Filiale gemacht werden.

Wiener Schuhwaaren-Lager

H. Landauer,

183 Kaiserstraße 183.

Sämmtliche Winter-Schuhwaaren für Damen, Herren und Kinder werden von heute an in größter Auswahl zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben. Zurückgesetzte Damenstiefel das Paar 2, 3 und 4 Mark.

Reparaturen prompt und billig.

3.1.

Bauschlosser-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige, selbstständige Arbeiter können sofort eintreten bei
Leopold Mayer, Waldstraße 15

Modes.

3.2. Einige tüchtige zweite Arbeiterinnen finden im meinem Puhgeschäft dauernde Stellen. Dieselben müssen schon in besseren Puhgeschäften thätig gewesen sein. Näheres bei **Wilh. Willstätter, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.**

Stellen-Antrag.

* Ich suche zum 1. Dezember ein Fräulein, welches in der Wirthschaft durchaus tüchtig ist und die körperliche Pflege von 2 Kindern übernimmt. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen bitte ich an mich einzusenden. **Baden-Baden, Karlstraße 1, Frau von Kappe.**

Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Zimmermädchen, Köche, Kellner und Diener finden und suchen Stellen; Personal für Hotels und bessere Stände empfiehlt das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17, nächst dem Hauptbahnhof.**

Einen Lehrling

von anständigen Eltern sucht per sofort
H. Delpy, Friseur und Perückenmacher, Kaiserstraße 156.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Ein ehrliches junges Mädchen im Alter von 14-16 Jahren wird bei guter Behandlung für leichte Stundenarbeit auf einige Zeit gesucht: **Leffingstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.**

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Schlosser für den gesammten Maschinenbau oder als Reparaturschlosser sucht Stellung. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 920 abzugeben.

Lehrlingsstelle gesucht.

*2.1. Für einen 15jährigen Jungen, welcher 5 Jahre ein Gymnasium besucht hat, wird bei einem tüchtigen Kaufmann eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 923 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lichtpausen

zum Vervielfältigen von Bauplänen, Karten, Skizzen und Zeichnungen jeder Art werden billig angefertigt in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland, Zeichner, Steinstraße 25. 10.5.**

Verloren

wurde am Dienstag ein silberner, innen vergoldeter Fingerhut auf dem Wege durch die Krieg-, Karls- und Amalienstraße. Abzugeben gegen Belohnung: **Peterheimer Allee 6.**

Bäckerei-Verkauf.

3.3. Eine Bäckerei, täglich eine Einnahme von 100 bis 120 Mark, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 857 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Aus freier Hand sind in den besten Lagen hiesiger Stadt

3 Bauplätze

mit geringer Anzahlung und Sicherstellung des Restkapitals auf Nachhypothek (auch gegen Tausch von Häusern in besserer Lage) wegen Wegzug billig zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 862 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

ein sog. **Amerikaner-Ofen** mit Mica-Fenstern, wohl erhalten, bei Baarzahlung billiger Preis: **Kaiserstraße 165, unten. 2.2.**

Spanische und Ungar-Weine:

Madeira, Malaga, rothgolden und dunkel, Portwelo, Sherry, Tokayer, offen und in Flaschen bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

2.2. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Distillerie Landauer HEILBRONN A/N.



Dominikaner

Feinster Tafellikör, magenstärkend. Uebertrifft französischen Benedictiner und Chartreuse.

Originalflaskenflasche N 5.—, 1/2 Liter N 3.—, 1/4 Liter N 2.—
In **Karlsruhe** zu haben bei **Aug. Leop. Beck, Schützenstr., 6. Bronner, Wilhelmstr. 1. W. Grimm, Nachf., Kaiserstr. 19. Karl Hager, Karl-Friedrichstr. 22. J. B. Klingele Nachf., Amalienstr., August Lüscher, Kaiserstr., V. Merkle, Kaiserstr., Fritz Neck, Luisenstr., G. Rügner, Friedrichsplatz 8, Aug. Stenzel, Sophienstr. 66, Ernst Zschörnig, Gartenstr. 37 25.12.**

Strakburger Gänseleber-Terrinen

in verschiedenen Größen und bester Qualität empfiehlt

H. Hildenbrand, Hofconditor,

3.2. vorm. **Th. Compter, Waldstraße 8.**

Privat-Pension

5.2. **57 Kaiserstraße 57, 2. Etage.**

Empfehlen **Diners** in und außer dem Hause in deutscher und französischer Küche zu mäßigen Preisen.

Abonnements nach Uebereinkunft.

Gestützt auf unsere langjährige, praktische Erfahrung in der Kochkunst, sind wir im Stande, nur Gutes zu bieten.

Geschwister Müller.

Trauringe, massive, in Gold, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke sowie Reparaturen am billigsten und reellsten bei

H. Roudter, Juwelier, Waldstraße 49.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Damen zur gest. Nachricht, daß ich mit meinem **Damen-Modergeschäft** von nun an ein **Mantelgeschäft** verbinde und empfehle mich im Anfertigen aller Art **Mäntel, Mantelets und Jacken** nach bestmöglichem Schnitt und eleganter Ausführung, ebenso **Kindermäntel** nach den neuesten Façons und sichere bei pünktlichster Arbeit die solidesten Preise zu.

Umänderungen getragener Confectionsartikel nach neuestem Schnitt.

Hochachtungsvoll

Emilie Dahlmer,

3.3. **Amalienstraße 49, parterre, Eingang Hirschstraße.**

Möbel-Verkauf.

Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapés, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Reise- und Handkoffer, sowie ganze Aussteuerungen billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurr**, Rähringerstraße 25.

Möbel und Betten.

2.2. Aufgerichtet: Betten, Chiffonnières, Pfeiler- und andere Kommoden, einzelne Korbhaare u. Sec-grasmatrassen, Kinderbettschächel, Waschkommoden mit Marmorauflage, mehrere Sophas von 38 Mk. an, Oval-, runde und eckige Tische, Nippische, Spiegel von 2 Mk. 50 Pf. an, verschied. Stühle, Galerien und schöne Bettfedern sind zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen; ganze Aussteuerungen werden billigst berechnet im dem Möbelgeschäft von **K. Weber** (vormals A. Weber), Sebelstraße 4.

Tafelclavier.

Ein gut erhaltenes Tafelclavier ist für 100 Mk. zu verkaufen: Belfortstraße 9 im 2. Stock.

*2.1. **Badestuhl,**

heizbar und noch im besten Zustand, ist billig zu verkaufen bei **Engelhard**, Bürgerstraße 6, 3. Stock.

Hauskauf.

In der äußeren Stadt wird ein einfaches, kleineres Haus mit Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kohlengeschäft.

*2.2. Ein älteres größeres Geschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 877 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird ein noch gut erhaltener Kaserneofen mittlerer Größe. Offerten beliebe man gefälligst bei **Paul Küter**, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 113, abzugeben.

An- und Verkauf

von alten und neuen Kleidern, Schuhen und Stiefeln, altem Metall etc.: Rähringerstraße 33. Dasselbe ist auch ein kupferner Kessel von ca. 30 Liter Gehalt zu verkaufen.

Sehr hohe Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lumpen u. dergl. zählt **Salomon Gutmann**, Durlacherstraße 55.

Ankauf gebrauchter Gegenstände

zu hohen Preisen.

Wer getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel etc. zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse kleine Spitalstraße 7 im Laden, Ecke der großen Spitalstraße, abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, altes Metall sowie alte Möbel und Betten zählt **J. Blachinsky**, Durlacherstraße 60.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Pflegekind-Gesuch.

*3.2. Es wird ein Kind von 1-4 Jahren in Pflege genommen von Frau **Entter**, Degensfeldstraße 9, 3 Treppen hoch.

Tanz-Unterricht.

An einem Tanzunterricht können noch einige Herren und Damen Theil nehmen. Extrastunden zu jeder gewünschten Zeit.

J. Scheer, Tanzlehrer.

Waldbornstraße 33.

Tanz-Unterricht.

Zu verschiedenen Kursen können noch einige Damen und Herren beitreten. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

Ad. Uetz.

ASPINALL'S



ENAMEL

Nichts hat sich so rasch in Haushaltungen eingeführt und bis in die höchsten Damenkreise sich einer so ungetheilten Beliebtheit zu erfreuen gehabt, wie **Aspinall's Enamel**,

oxydirte englische Email-Farben,

vermittelt welchen mit Leichtigkeit und rasch abgenutzte Gegenstände im Hause, aus Holz oder Metall, wie neu hergestellt werden können.

Diese vorzügl. engl. Email-Farben werden u. A. von **Ihren Majestäten der Kaiserin Friedrich, der Königinnen von Sachsen u. Schweden, Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen von Wales**, sowie anderen deutschen und auswärtigen hohen und allerhöchsten Herrschaften stets mit Vorliebe benutzt — worüber viele Anerkennungschriften vorliegen — und sind zum sofortigen Gebrauch in Blechboxen in **Karlsruhe** zu haben bei **Carl Roth**, Hof-Drogerie, Herrenstraße 26. 2.2.

Neu! Dr. Eugen Schaal's Neu!

Lackanstrichfarben.

Als ganz vorzüglich zum Anstrich, sowie zum Bemalen von Holz, Stein, Metall, Glas etc. geeignet, dienen diese Lackanstrichfarben sowohl zu gewerblichen als künstlerischen Arbeiten. Namentlich sind dieselben, da sie strichfertig und in praktischen Blechboxen geliefert werden, für Anwendung in Haushaltungen geeignet und überall, wo auf einen eleganten, dauerhaften und billigen Anstrich gesehen wird, zu empfehlen. — Vorrätig in allen Farben bei

Julius Dehn, Drogerie, Rähringerstraße 55,
D. Mayer, Drogerie,
Carl Roth, Hof-Drogerie,
Rud. Spitz Nachf., Drogerie,

Prachtvoller Glanz!

Grösste Haltbarkeit!

Ausverkauf.

Wegen Todesfalls verkaufe sämtliche Waarenbestände, bestehend in **Corsetten, Woll- und Seidenstoff-, Sammt- und Plüsch-Neften** zu sehr billigen Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

3.2.

Chr. Grieshaber Wwe.,
Herrenstraße 30, am kath. Kirchenplatz.

Fröbel'sche Arbeiten und Spiele

empfehlst billigst die **Papierhandlung Chr. Blank,**
Leopoldstraße.

NB. Vereinsmarken werden an Zahlung angenommen. 2.2.

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefasst und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. und Mannheim, von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei ertheilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Beitragpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so dass durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter in Karlsruhe: **L. B. Gust. Fromme**, Molkenstraße 31. 26.6.

Ich empfehle

mein großes Lager in Rheinweinen,
Bordeauxwein, spanischem,
griechischem, deutschem u. franz.
Champagner. 6.1.

Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 165.

**Mildebrand's
deutschen Cacao**

und
deutsche Chocolate
empfehlen

A. Neu,
Conditorei und Café.

**Neuheit 1891.****Japan-Veilchen-Parfumerien**

von F. Wolff & Sohn.

Japan-Veilchen-Duft, Japan-Veilchen-Puder,
Japan-Veilchen-Kopfwasser,
Japan-Veilchen-Seife, Japan-Veilchen-Riechkissen.

Aecht zu haben bei

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfumerien,
Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Schleier

in allen modernen Ausführungen, glatt mit
Chenille und Seidentupfen, in schwarz, weiß
und farbig, sowie die jetzt so modernen gegitterten
Qualitäten. Abgepaßte Schleier mit Uhrfeder zum
Selbsthalten für Capothüte vorrätig bei

Größte Auswahl!

Billigste Preise!

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachf.,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstr.

Kaiser-Passage Nr. 52,

in der Nähe der Akademiestraße.

Der Rest meines Waarenlagers, bestehend in

einer großen Partie Altendeckeln, Löschkarton, Bilettpapieren in Mäppchen, Post- und Schreibpapieren, Noten-
papieren verschiedener Miniaturen, Packpapieren, Zeichnerpapieren, Brief- und Altkarten, Cartonnagen und Schachteln,
Schreibbretten, Glückwunschkarten, Modellirbogen, Münchener Bilderbogen, schwarz und kolorirt, Notizbüchern, billigen
Photographie-Rahmen und Stahlfedern.

Ferner: verschiedene Alben, flüssige und feste Bronze, Photographien von Fürstlichkeiten, Schreibmappen, Reiß-
zeuge und Zirkel, Tischkarten, Wein-Etiquetten, Bilderbogen, Reliefbilder, Trauerpapiere, Bleistifte, weiße und farbige
Cartons, Christbaumschmuck, Griffel, Folio-Rechnungen, Farben, Farbstifte, Federnbüchsen, Federnhalter, Federnlasten,
geschnittene Karten, kleines Format, Glaspapiere, Glanzpapiere, Gold- und Silberpapiere, Graphitpapiere, verschiedene
Buchbinderpapiere, Radirgummi, Laubsägen, Laubsäge-Vorlagen, Lineale, Oblaten, Pergamentpapier, Press-Späne,
Schulpapiere, Seidenpapier, rother Siegellack, blaue Küchenstreifen (Leinwand), Stempelfarbe, starker Bindfaden und
Märbel.

wird noch einige Tage zu den bekannten, billigen

Ausverkaufs-Preisen

abgegeben.

Friedrich Lüder,

Schreibwaaren-Handlung,

Kaiser-Passage Nr. 52,

in der Nähe der Akademiestraße.

Briefpapier,

Neuheiten in einfacher und hocheleganter Ausstattung, grosse
Auswahl, billige Preise,
bei

6.2.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke
der Ritterstrasse.

Für Weihnachten.

Als besondere **Gelegenheitseinkäufe**

3.3.

empfehlen wir

in schwarz und farbigen **Seidenstoffen**
für Strassen- und Gesellschaftskleider:

Surah rayé, reine Seide Mk. 1.50,

Merveilleux rayé, reine Seide Mk. 2.00,
grosse Farbauswahl,

Damasse, schwere Qualität, reine Seide Mk. 3.25,

für Ball- und Gesellschaftskleider:

Merveilleux in allen Lichtfarben Mk. 2.00,

Surah, reine Seide Mk. 2.50,

Duchesse und Satin de Lyon,
prachtvolles Gewebe Mk. 3.50,
schwerste Qualität,

Schwarze Seidenstoffe in jeder Preislage.

Reste in jedem Metermaass.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 86.

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☚

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Aachen.